

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 79 (1986)

Rubrik: Mit der Kamera unterwegs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

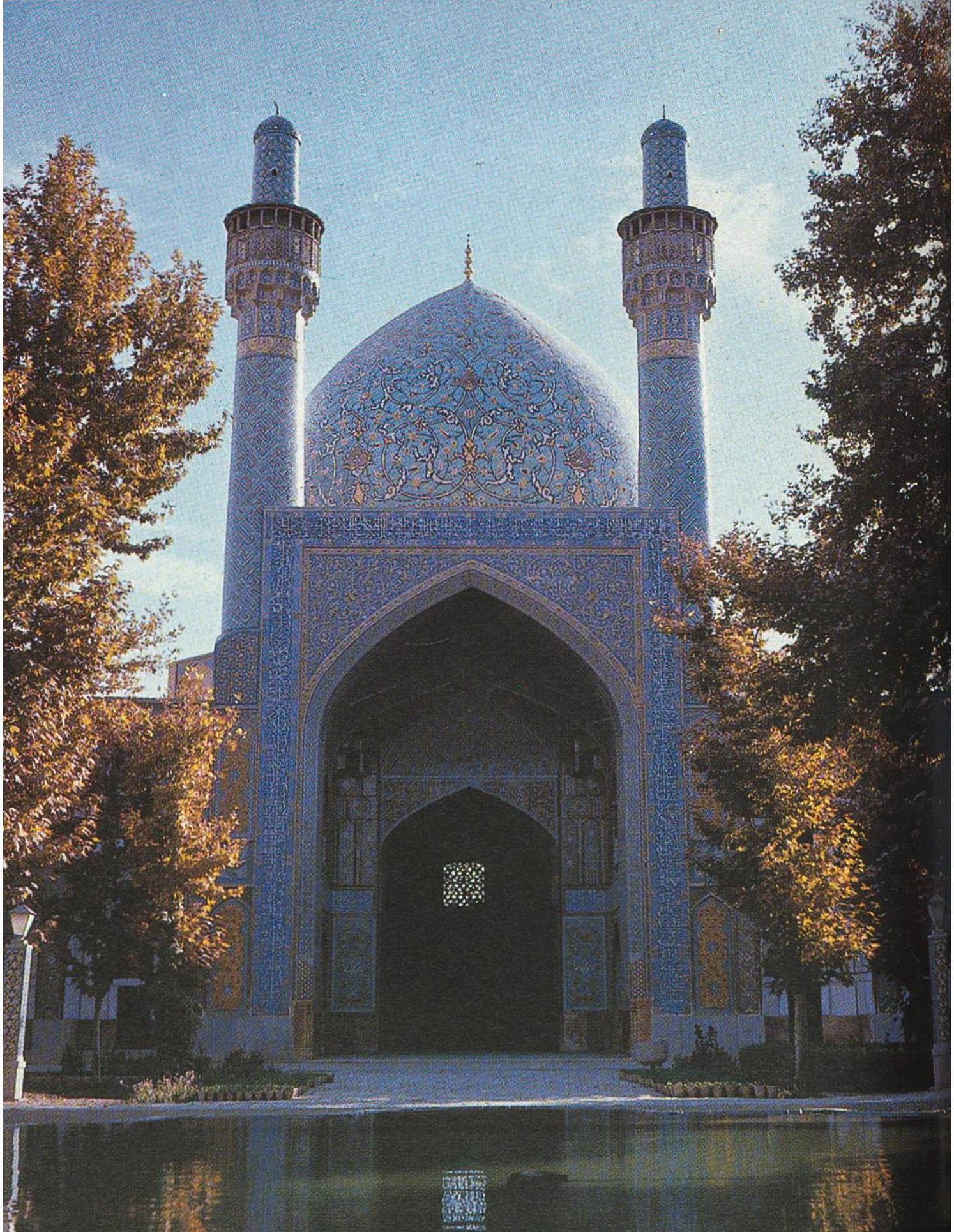
Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit der Kamera unterwegs



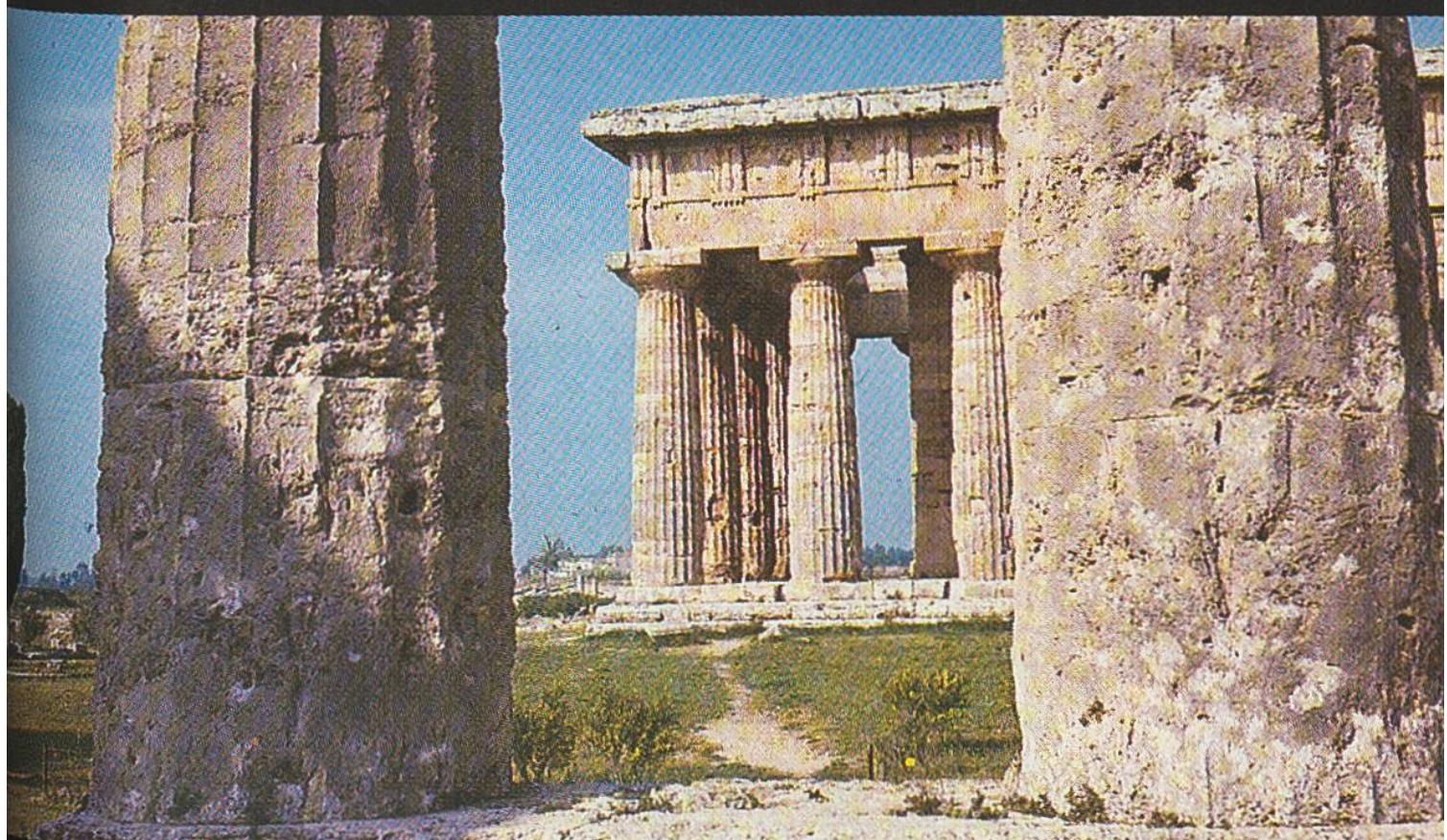
Teneriffa (Kanarische Inseln). Eine Tanzgruppe, in der historischen Tracht der Kanarischen Inseln, gibt sich unter Palmen und dem ewig frühlingshaften Himmel einer Ruhepause hin.



Isfahan (Iran). Die blaue Moschee in Isfahan zählt mit ihrer wundervollen Kuppel und den zwei schlanken Minaretten zu den berühmtesten Bauten des Islams.



Collioure (Frankreich). Auf dem Grab des französischen Bildhauers Aristide Maillol im Mittelmeerhafenstädtchen Collioure steht eine seiner bekanntesten Figuren, genannt «La pensée».



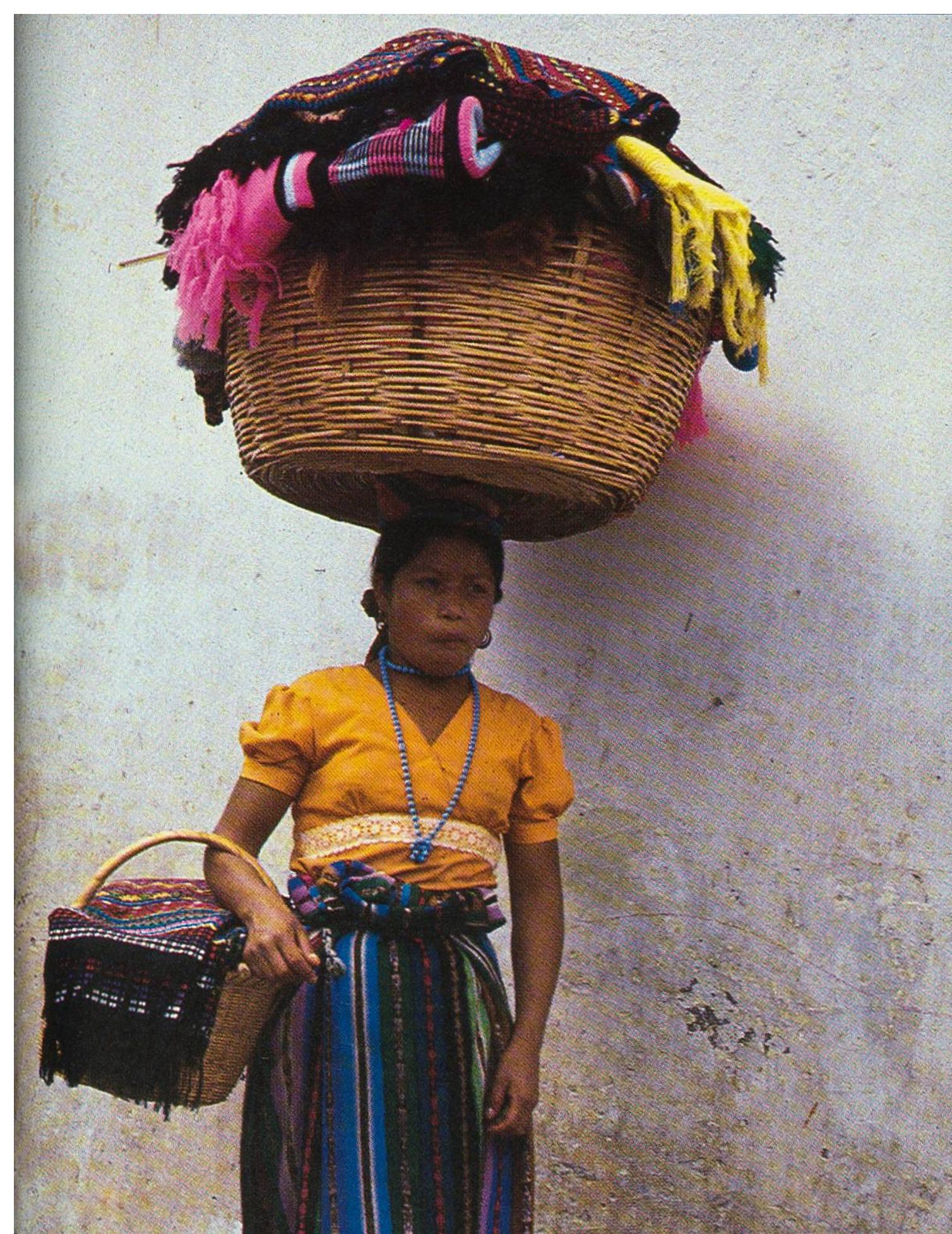
Paestum (Süditalien). Mit hochragenden Tempelruinen, Säulenhallen und uralten Strassen berichten diese weiträumigen Tempelanlagen vom grossen alten Römischen Reich.



Simbabwe (südliches Afrika). Stolz präsentiert sich ein Schwarzer im Busch mit seiner kleinen Familie vor seiner selbsterbauten, strohbedeckten Lehmhütte.



Cagnes-sur-mer (Südfrankreich). Ein Maler versucht, wie schon viele der bekanntesten Künstler vor ihm, das herrliche Licht und die unverfälschte Natur an der französischen Mittelmeerküste einzufangen.



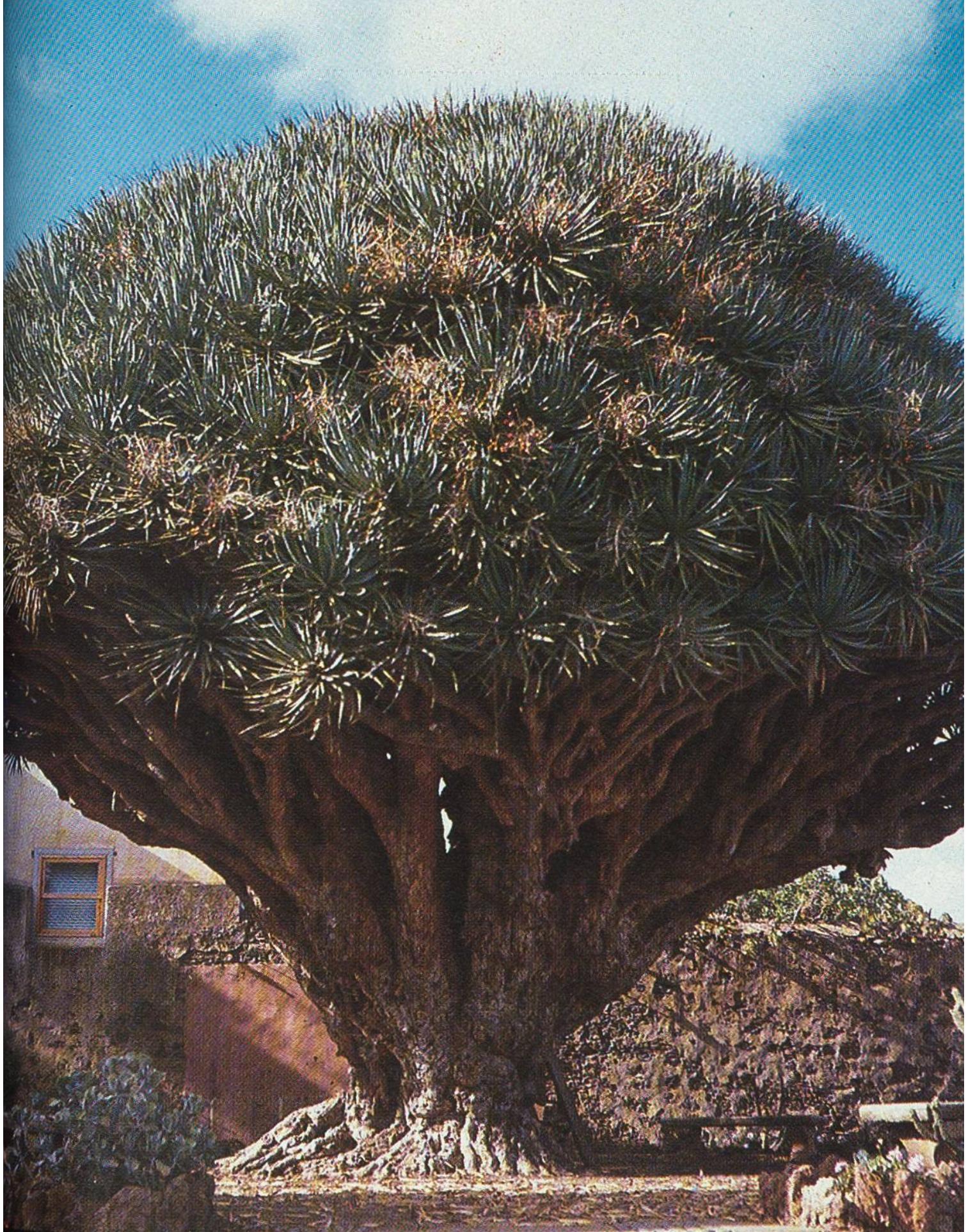
Guatemala (Zentralamerika). Stolz, verschlossen und unbirrt trägt diese Indianerin ihren Korb mit zum Verkauf bestimmten farbigen Kleidungsstücken auf den nächsten Markt.



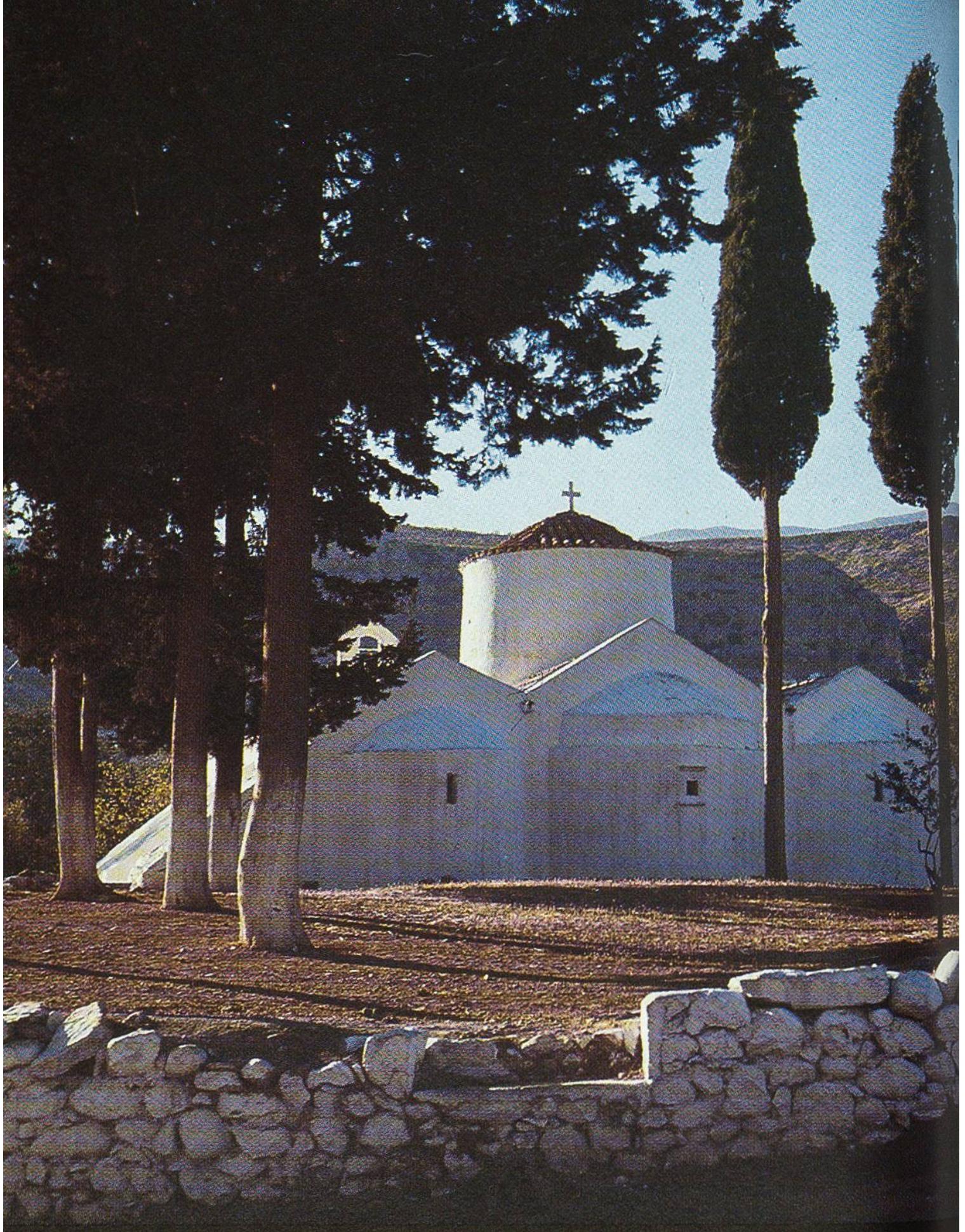
Assuan (Ägypten). Ein romantisches Flussbild wie es Touristen lieben: Palmen, Segelboote, blauer Himmel, der Nil. Aber knapp dahinter beginnt die menschenleere Wüste.



Mexiko (Zentralamerika). In ihren einfachen Hütten, strohbedeckten Einraumbauten, umgeben von Kakteen und einer wilden Landschaft, leben die Indianer weiter Teile Mexikos wie ihre Ahnen, die Mayas, vor tausend Jahren.



Teneriffa (Kanarische Inseln). Dieser Drachenbaum auf der spanischen Insel Teneriffa, der auf seinem dicken Stamm bis zwanzig Meter hoch werden kann, wird zu den ältesten Bäumen der Welt gerechnet.



Kreta (Griechenland). Die kleine griechisch-orthodoxe Kirche auf der Insel Kreta ist ein abgelegener Ort der Stille. Kirche und Landschaft bilden hier eine malerische Einheit.